

## NIEDERSCHRIFT

### über die 1. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 17.07.2014  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 20:15 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Herr Günter Eckoldt  
Frau Grit Gärtner  
Herr Alexander Hesse  
Herr Reno König  
Herr Ralf Lamprecht  
Herr Peter Leichsenring  
Herr Georg Lindner  
Frau Daniela Lobe  
Herr Wolfgang Neumann  
Herr Rico Rentzsch  
Herr Thomas Richter  
Frau Cornelia Schmiedel  
Herr Michael Schürer  
Frau Silke Stelzner  
Herr Steffen Thiele  
Herr Mirko Tillack  
Herr Thomas Winkler  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Frau Marion Franz  
Herr Olaf Holthaus  
Herr Jens Neugebauer  
Frau Sylvia Röder  
Herr Torsten Walther

##### Schriftführer

Frau Maria Haufe

**Abwesend:**

Mitglied

Frau Rosemarie Wolf

privat verhindert

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die erste Sitzung des Stadtrates in der Amtsperiode 2014 bis 2019. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie die Einwohner und Gäste.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit mit 22 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden

- Herr Stadtrat Eckoldt und
- Herr Stadtrat Bräunsdorf

festgelegt.

### **TOP 2. Verpflichtung der Stadträte**

Herr Opitz sprach kurz zur neuen Amtszeit, der Arbeitsweise und des Miteinander im Heidenauer Stadtrat.

Anschließend wies er die anwesenden Mitglieder auf ihre Pflichten gemäß der Sächsischen Gemeindeordnung im Ehrenamt des Stadtrates hin.

Der Bürgermeister verlas die nachfolgende Verpflichtungsformel

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und  
gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.  
Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Heidenau  
gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner  
nach Kräften zu fördern.“

Daraufhin äußerte jeder der anwesenden Stadträtinnen und Stadträte nacheinander:

„Ich gelobe es“.

### **TOP 3. Verpflichtung der Stadträte auf das Datengeheimnis**

Auf die Wahrnehmung des Datengeheimnisses nach § 6 Sächsisches Datenschutzgesetzes wurde durch Herrn Opitz auch jeder der anwesenden Stadträtinnen und Stadträte verpflichtet. Die Verpflichtung wurde mit einer Unterschrift bestätigt.

### **TOP 4. Einwohnerfragestunde**

Frau Erdmute Gustke, Pfarrerin der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Heidenau, wünschte dem neuen Stadtrat viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

**TOP 5. Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt 097/2014  
Heidenau**

Herr Walther referierte kurz zu der Bildung und Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse mit einer PowerPoint Präsentation.

Nachfolgend stellte Herr Opitz den Einigungsvorschlag aus den Zusammenfassungen der Rückmeldungen für den Verwaltungsausschuss vor. Er fragte, ob jemand der Besetzung widerspricht. Dies war nicht der Fall. Somit einigte sich der Stadtrat auf die nachstehende Besetzung des Verwaltungsausschusses:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
1 Reno König (CDU)	unbesetzt
2 Grit Gärtner (CDU)	Wolfgang Neumann (CDU)
3 Peter Leichsenring (CDU)	Ralf Lamprecht (CDU)
4 Georg Lindner (CDU)	Silke Stelzner (CDU)
5 Cornelia Schmiedel (CDU)	Mirko Tillack (CDU)
6 Alexander Hesse (CDU)	Volker Bräunsdorf (CDU)
7 Bernhard Borchers (LINKE/Grüne)	Günter Eckoldt (LINKE/Grüne)
8 Rosemarie Wolf (LINKE/Grüne)	Thomas Winkler (LINKE/Grüne)
9 Daniela Lobe (LINKE/Grüne)	Steffen Wolf (LINKE/Grüne)
10 Norbert Bläsner (FDP)	Thomas Richter (FDP)
11 Steffen Thiele (HBI/SPD)	Michael Schürer (HBI/SPD)

Auch den Einigungsvorschlag zur Besetzung des Bauausschusses stellte Herr Opitz vor.

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
1 Reno König (CDU)	unbesetzt
2 Mirko Tillack (CDU)	Cornelia Schmiedel (CDU)
3 Ralf Lamprecht (CDU)	Peter Leichsenring (CDU)
4 Volker Bräunsdorf (CDU)	Alexander Hesse (CDU)
5 Silke Stelzner (CDU)	Georg Lindner (CDU)
6 Wolfgang Neumann (CDU)	Grit Gärtner (CDU)
7 Steffen Wolf (LINKE/Grüne)	Daniela Lobe (LINKE/Grüne)
8 Günter Eckoldt (LINKE/Grüne)	Bernhard Borchers (LINKE/Grüne)
9 Thomas Winkler (LINKE/Grüne)	Rosemarie Wolf (LINKE/Grüne)
10 Thomas Richter (FDP)	Norbert Bläsner (FDP)
11 Michael Schürer (HBI/SPD)	Steffen Thiele (HBI/SPD)

Dieser Annahme des Vorschlages widersprach jedoch ein Stadtrat.

Im Falle dieser Nichteinigung kommt anstelle der Wahl der Ausschussmitglieder der nachfolgende Beschluss des Stadtrates in Betracht, nach welchem sich der Bauausschuss nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, dass sich der Bauausschuss als beschließender Ausschuss des Stadtrates entsprechend der Regelung des § 42 Abs. 2 Satz 4 SächsGemO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzt; § 21 Abs. 1 KomWG (d'Hondtsches Höchstzahlverfahren) gilt entsprechend.



1. Ein Sitz im Aufsichtsrat wird entsprechend der Regelung des § 98 Abs. 2 Satz 6 SächsGemO durch den Bürgermeister der Stadt Heidenau besetzt.
2. Zwei der insgesamt sieben Sitze im Aufsichtsrat der WVH werden durch externe Sachverständige besetzt, die über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Wohnungswirtschaft verfügen.
3. Die verbleibenden vier Sitze im Aufsichtsrat der WVH werden entsprechend der Regelung des § 98 Abs. 2 SächsGemO in Verbindung mit § 42 Abs. 2 Satz 4 SächsGemO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen besetzt. Dabei gilt § 21 Abs. 1 KomWG (Anwendung d'Hondtsches Höchstzahlverfahren) entsprechend.

Den Fraktionen im Stadtrat der Stadt Heidenau stehen danach folgende Anzahl von Sitzen bei der Besetzung des Aufsichtsrates der WVH zu:

Fraktion CDU:	3 Sitze
Fraktion DIE LINKE/Grüne	1 Sitz

Als Mitglieder des Aufsichtsrates dürfen nur Personen bestimmt werden, die über die für diese Aufgabe erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde verfügen (§ 98 Abs. 2 Satz 4 SächsGemO und § 8 Abs. 1 Satz 2 Gesellschaftsvertrag WVH).

Es sollen weiterhin keine Personen bestimmt werden, die Arbeitnehmer des Unternehmens oder eines von diesen abhängigen Unternehmens (§ 17 Abs. 1 AktG) sind (§ 98 Abs. 2 Satz 5 SächsGemO).

Die Fraktionen haben dem Bürgermeister die Personen, die in den Aufsichtsrat der WVH bestellt werden sollen, bis zum 1. August 2014 namentlich schriftlich zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	5
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 7. Instandsetzung Froschteichablauf (Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme) -Vergabe der Bauleistungen 098/2014**

Herr Opitz informierte kurz zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Dr. Borchers, fragte nach den bereits erfolgten Baggerarbeiten aus dem Jahr 2002 zur Instandsetzung des Froschteiches.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, der Firma

Frauenrath Bauunternehmen GmbH  
Gewerbering Nord 11  
01900 Bretnig

den Zuschlag für die Maßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung „Instandsetzung des Ablaufs am Froschteich“ gemäß Angebot vom 19.06.2014 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 8. Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5 100/2014**  
**SächsGemO**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt über die Annahme von Spenden gem. Anlage 100/2014-1.

Abstimmungsergebnis laufende Nr. 17 – Schulförderverein der Astrid-Lindgren-Grundschule:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 9. Winterschadensbeseitigung 2012/2013 102/2014**  
**Böhmischer Weg**

Herr Opitz sprach zum Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Herr Stadtrat Wolf fragte nach wie grundhaft der Ausbau erfolgen wird.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, der

STRABAG AG  
Direktion Sachsen  
Bereich Ostsachsen  
Radeburger Straße 28  
01129 Dresden

für die Bauleistungen zur Beseitigung der Winterschäden auf dem Böhmischen Weg ab der Beethovenstraße bis zur Sparkasse gemäß Angebot vom 26.06.2014 den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Grundschule „Bruno Gleißberg“, Erneuerung 103/2014  
Elektro- und Computer-Vernetzung  
Vergabe Planungsleistungen**

Herr Opitz informierte kurz zum Beschluss.

Bei den Planungsleistungen auch das Freigelände zu berücksichtigen, regte Herr Stadtrat Lamprecht an.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, zum Vorhaben „Erneuerung Elektro- und Computer-Vernetzung“ gemäß der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) von 2013 in den Teilen

1. Technische Ausrüstung (Starkstromanlagen)
2. Technische Ausrüstung (FMI-technische Anlagen)

die Planungsleistungen für die Leistungsphase 1 bis 3 - Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung an das Planungsbüro

**Ingenieurbüro Ulbrich GmbH  
Longuyoner Straße 6  
01796 Pirna**

auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 19.05.2014 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 11. Astrid-Lindgren-Grundschule, Erweiterungsbau Hort 101/2014  
einschließlich Aufzug  
Überplanmäßige Mittelbereitstellung**

Frau Röder referierte zum Starkregenereignis und dem Verbau von Blockrigolen in der Astrid-Lindgren-Grundschule.

Herr Stadtrat Wolf hinterfragte den Begriff der Starkregenspende und Herr Schürer wollte die Bestandteile der Mehrkosten wissen.

Herr Stadtrat Bräunsdorf fragte nach der verbleibenden Liquiditätsreserve.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Jahr 2014 zum Nachtrag der Bauleistungen Los 17 - Außenanlagen



auf der Buchungsstelle: 11.14.10.25 / 090910 / 10008  
Astrid-Lindgren-Grundschule, Erweiterungsbau Hort einschließlich Aufzug  
Tiefbaumaßnahmen  
in Höhe von 56.200,00 €

zu Lasten der Liquiditätsreserve  
in Höhe von 56.200,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 12. Astrid-Lindgren-Grundschule, Erweiterungsbau Hort 104/2014  
einschließlich Aufzug  
Los 17 - Außenanlagen, Bestätigung Nachtrag**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, den Nachtrag vom 30.06.2014 zum Los 17 – Außenanlagen der Maßnahme „Astrid-Lindgren-Grundschule, Erweiterungsbau Hort einschließlich Aufzug“ der Fa. Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Sebnitz, zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 13. Sanierung, Umbau sowie teilweise Umnutzung eines 105/2014  
Wohnhauses und einer Scheune Stellungnahme der  
Gemeinde**

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Bräunsdorf äußerte seine unbedingte Zustimmung zum Bauvorhaben.

Weiterhin wurden Fragen zu Autostellplätzen, zum Bauherren und zum Mühlgraben gestellt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zur

Sanierung, Umbau sowie teilweise Umnutzung eines Wohnhauses und einer Scheune;  
Ringstraße 23, 01809 Heidenau;  
Flurstück Nr. 21h;  
Gemarkung Mügeln;

das bauplanungsrechtliche Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

2. Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO)

Sanierung, Umbau sowie teilweise Umnutzung eines Wohnhauses und einer Scheune;  
Ringstraße 23, 01809 Heidenau;  
Flurstück Nr. 21h;  
Gemarkung Mügeln;

das sanierungsrechtliche Einvernehmen der Gemeinde nach § 145 Abs. 1 S. 2 i.V.m. § 144 Abs. 1 Nr. 1 BauGB zu erteilen.

3. Der Stadtrat beschließt, die zuständige Bauaufsichtsbehörde darauf hinzuweisen, dass insbesondere wegen denkmalpflegerischer Belange der exponierte Einzelstellplatz vor der Scheune aufgrund des ausreichenden Stellplatznachweises ersatzlos entfallen sollte und die zwei unmittelbar an der Ringstraße gelegenen Stellplätze durch eine stellplatznachweisverträgliche Reduzierung auf einen Stellplatz sowie die entsprechende Nutzungsintensivierung des in Rücklage des Wohnhauses befindlichen Sammelstellplatzes kompensiert werden sollten; somit würden sich zwei jeweils fünf Stellplätze umfassende Stellplatzgruppen außerhalb der stadtgestalterisch wirksamsten Trauf- bzw. Schauseiten befinden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 14. Neuerrichtung eines Ergänzungsbaus zu einer Kindertagesstätte  
Stellungnahme der Gemeinde 107/2014**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO)

Neuerrichtung eines Ergänzungsbaus zu einer Kindertagesstätte;  
Thomas-Mann-Straße 1, 01809 Heidenau;  
Flurstücke Nr. 359c, 359d;  
Gemarkung Mügeln

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 15. Kindertageseinrichtung "Wurzelzwerge", Träger: 106/2014  
CJD Heidenau im CJD e. V.  
Wärmelieferung (Fernwärmeversorgung)**

Herr Opitz äußerte sich zur Fernwärmeversorgung.

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte nach den jährlichen Einsparungen. Über die rechtzeitige Verlegung der Leitungen informierte sich Herr Stadtrat Schürer.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Wärmelieferung für die Kindertageseinrichtung „Wurzelzwerge“ künftig durch die Technische Dienste Heidenau GmbH (TDH) vornehmen zu lassen. Dies betrifft das Bestandsobjekt „Fritz-Weber-Straße 7“ sowie das noch in Modulbauweise zu errichtende Objekt „Thomas-Mann-Straße 1“.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Dienstleistungsauftrag zur Wärmelieferung mit folgenden Eckpunkten abzuschließen:

- Der Vertrag beginnt am 01.01.2015 und wird für die Dauer von 10 Jahren geschlossen mit der Option der Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr, sofern nicht fristgerecht gekündigt wird.
- Der Wärmelieferer übernimmt die Investitionskosten für die Erzeugeranlage.
- Die Wärmelieferung umfasst die Gebäudeheizung sowie die Brauchwassererwärmung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 16. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau Dacherneuerung 108/2014  
einschl. Sanierung Decke über 2. OG  
Erweiterungsauftrag Gerüstbau**

Frau Röder informierte mit einer PowerPoint Präsentation zu dem gefundenen Hohlraum auf dem Hof des Pestalozzi-Gymnasiums und der daraus resultierenden Gefahr des darauf stehenden Gerüsts.

Herr Stadt Eckoldt hinterfragte eine einfache Verfüllung der Grube.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Erweiterungsauftrag an die Firma

Alexander Richter Gerüstbau GmbH  
Dohnaer Str. 405  
01259 Dresden

gem. dem Angebot vom 27.06.2014 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 17. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Opitz gab bekannt, dass in Kürze die Bescheide für die Aufwandsentschädigung und Fraktionsgelder verschickt werden. Ebenso wies er die neuen Stadträte auf Ihren Zugang zum Ratsinformationssystem sowie auf das ausgehändigte „Taschenbuch für die Ratsarbeit“ hin.

Frau Franz sprach kurz zu den nachfolgenden Baumaßnahmen:

- Heinrich-Heine-Grundschule
- Astrid-Lindgren-Grundschule ,Hortanbau
- Geschwister-Scholl-Straße
- Kirchweg /Am Frühlingstor
- Lichtwellenleitung Rathaus-Bibliothek

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte nach dem bereits entfernten Pflastersteinen auf der Geschwister-Scholl-Straße und deren weitere Verwendung.

Herr Stadtrat Bläsner informierte sich zu Kontrollen auf Spielplätzen.

Zum Starkregenereignis vom 27.05.2014 stellte Herr Stadtrat Wolf eine Frage und reichte anschließend eine Anfrage der Fraktion „DIE LINKE/Grüne“ zu Grundstücksverkäufen der Stadt Heidenau. Er bat auch um eine Information zum Radwegekonzept.

Herr Stadtrat Dr. Borchers sprach zu einem Presseartikel zum Bau der B172.

Herr Stadtrat Neumann wies darauf hin, dass am Spielplatz Ernst-Schneller-Straße bereits seit längerem das Karussell eingezäunt ist und bei Ersatz ein Gerät für Kleinkinder angeschafft werden soll. Zu dem sollten auf dem Spielplatz Rudolf-Breitscheid-Straße die Disteln entfernt werden.

Herr Stadtrat Rentzsch bat darum, beim Spielplatz Ernst-Schneller-Straße die Tür des Fußballfeldes wieder herzustellen.

Die Bauarbeiten am Fußweg der Sporbitzer Straße lobte Herr Stadtrat Schürer. Er bat um Informationen zum Vor-Ort-Termin auf der Sporbitzer Straße wegen Ableitung des Regenwassers auf das angrenzende Feld.

Frau Haufe  
Schriftführer

Herr J. Opitz  
Bürgermeister

Herr Eckoldt  
Stadtrat

Herr Bräunsdorf  
Stadtrat